



Ganztagsgrundschule mit Musik- und Leseprofil
Bezirk Mitte | Lützowstr. 83-85 | 10785 Berlin

Protokoll der letzten GEV-Sitzung am 16. Mai 2017

Sachstand zur Raumkürzung/ Untervermietung der Allegro-Grundschule

Die Ankündigung der Kita- Maulwurf, dass sie in den Pfingstferien mit den Baumaßnahmen in der Allegro-Grundschule anfangen wollen, konnte bisher weder von unserer Schulleitung Frau Flemig, noch vom Bezirksamt bestätigt werden. Selbst die Vertretung der Kitaleitung, die mir am 18. Mai auf meine Anfrage geantwortet hat, konnte mir keinen konkreten Zeitplan zum Baubeginn in der Allegro-GS vorlegen. Trotzdem kam jetzt Bewegung in das Bezirksamt. Herr Spallek, Schulstadtrat Mitte wird sich am 22. Mai mit Frau Flemig und am 24. Mai mit der Elternvertretung zusammensetzen, um eine Lösung zu finden.

Frau Schrader, Leiterin des Schulausschusses hat für die BVV am 18. Mai schriftliche Fragen zur Zügigkeit der Allegro-Grundschule eingereicht. Denn bis heute ist die Zügigkeit und damit wie viele Räume uns nach dem Raum-Muster-Programm zustehen nicht geklärt.

Womit müssen wir rechnen?

Nach dem bisherigen Stand ist zu befürchten, dass die Zusicherungen von Frau Smentek von vor 2 Jahren ausreichende Räume durch Umbaumaßnahmen herzustellen und zwar vor dem Einzug der Kita vom Bezirksamt aufgrund von Personalmangel nicht gewährleistet werden kann. Sodass die Kita einziehen, die Volkshochschule bleiben und die Schule verdichtet wird. Da die Klassen schon bis zum Maximum aufgestockt sind, wäre es möglich, dass uns Betreuungsräume oder Musikräume verloren gehen.

Was sind unsere Forderungen?

Erhalt der Musik- und Betreuungsräume. Die Schule hat das jahrelange Tauziehen mit dem Bezirksamt Mitte satt. Wir müssen endlich konkret wissen, wie es mit dem Kita-Einzug weiter geht. Und wir brauchen die langfristige Sicherheit, dass das Bildungsprofil der Allegro mit allen Räumen, die das erfordert, erhalten bleibt! Dazu gehört auch, dass Herr Spallek dabei die gestiegenen Schülerzahlenprognosen für den Bezirk Mitte einkalkuliert. Denn nach der aktuellen Berliner Schulstatistik wird auch die Allegro-Grundschule in den kommenden Jahren circa 20 Prozent mehr Schüler aufnehmen.

Für diese Forderungen wollen wir ab den Schülerkonzerten Unterschriften von den Eltern und Unterstützern sammeln. Alle die Freitag und Samstag auf dem Konzert sind können mit sammeln und unsere Eltern darüber informieren. Wir wollen einen Tisch und Plakat organisieren.

Die nächste GEV findet am 30. Mai um 17:30 Uhr im Raum 203 statt.

Newsletter

Die Elternvertreterinnen und -vertreter sollen die Eltern ihrer Klasse auf die Möglichkeit aufmerksam machen, sich für den Newsletter auf der Homepage der Schule anzumelden.



Unsere Aktion "Musik braucht Raum" am 18.02.2015 vor der Philharmonie

Unterschriftenliste

Erhalt der Musik- und Betreuungsräume

Die Allegro-Grundschule Tiergarten Süd hat das jahrelange Tauziehen mit dem

Bezirksamt Mitte satt. Wir müssen endlich konkret wissen, wie es mit dem Kita-Einzug weiter geht. Und wir brauchen die langfristige Sicherheit, dass das Bildungsprofil der Allegro mit allen Räumen, die das erfordert, erhalten bleibt! Dazu gehört auch, dass Herr Spallek dabei die gestiegenen Schülerzahlenprognosen für den Bezirk Mitte einkalkuliert. Denn nach der aktuellen Berliner Schulstatistik wird auch die Allegro-Grundschule in den kommenden Jahren circa 20 Prozent mehr Schüler aufnehmen.

Siniflarımızı ve müzik odalarımızı kaybetmek istemiyoruz

Bildiğiniz gibi, okulumuz yıllardır belediğemize karşı devam eden bir savaş veriyor. Nedeni ise bütün kırmızı katı bir yuvaya kiralamak istemeleri.

Artık kesin bir karar istiyoruz belediyemizden.

El birliğı ile bu duruma dur dememiz gerekiyor, yoksa yuvanın taşınması ile çocuklarımızın eğitim alanı kısıtlanacak ve eğitimimizi zorlaştıracak.

Ayrıca bildiğiniz gibi berlinde öğrenci sayısında artış görülmekte ve bu durumdan biz Okul olarak etkilenmekteyiz.

Berlinin istatistiklerine göre Allegro okulunun 20% öğrenci sayısının artacağı ve bu artış hepimize büyük bir sıkıntıyı beraberinde getirecek.

El ele verip bu duruma dur dememiz gerekiyor.

Nachname	Vorname	Klasse	UnterstützerIn

Gesamtelternvertretung (GEV) der Allegro-Grundschule, Berlin Tiergarten Süd

Pressemitteilung

Baustelle Grundschule? Bezirksamt Mitte lässt Schule und Kita im Stich

Berlin, 14.05.2017 – **Seit April 2014 heißt es für die einzige Grundschule im Einzugsgebiet Tiergarten Süd: "Hier sind zwingend alternative Auslastungsmodelle zu prüfen."** So steht es im Schulentwicklungsplan des **Bezirksamtes Berlin-Mitte**. Nach jahrelangen Auseinandersetzungen mit dem **BA-Mitte** steht nur eines fest: **Die Kita Maulwurf soll die unterste Etage der Allegro-Grundschule beziehen. Doch wann beginnen die notwendigen**

Baumaßnahmen für diesen Einzug? Und wohin mit den Schülern? Das BA-Mitte schweigt zu diesen dringenden Fragen. Und verunsichert damit alle Beteiligten.

Keine leichte Aufgabe für den amtierenden [Bezirksstadtrat Carsten Spallek \(CDU\)](#) aus Berlin-Mitte: An der Allegro-Grundschule warten einige Baustellen auf eine Klärung durch seine Abteilung Schule, Sport und Facility Management. Eltern und Schule verlangen endlich klare Ansagen: Wie geht es zwischen Vermietung und wachsenden Schülerzahlen mit der beliebten Musik-Grundschule weiter?

Das Erbe Frau Smenteks

2015 beschloss die damalige Bezirksstadträtin Sabine Smentek (SPD), der benachbarten AWO-Kita Maulwurf die gesamte untere Etage der Allegro-Grundschule zu vermieten. Für 10 Jahre, wie es die gesetzliche Zweckbindung vorschreibt. So zumindest der Plan.

Denn auch nach zwei Jahren Debatten mit dem BA-Mitte ist noch kein Nutzungsvertrag mit der Kita unterschrieben. Doch die wird – verständlicherweise – langsam ungeduldig. Und hält am 25.04.2017 an der Idee fest, "im Juni 2017, in den Pfingstferien" mit ihren Bauarbeiten in der Allegro zu beginnen, wie das Protokoll des Netzwerktreffens Tiergarten-Süd verrät. Kurz vor diesem Termin wird es ein Gespräch des Bezirksstadtrats mit der Schulleiterin der Allegro-Grundschule geben.

"Wir sind ziemlich verunsichert, weil wir nicht wissen, was, wann an unserer Schule passiert", bringt es Katja Kaba von der Gesamtelternvertretung der Schule besorgt zum Ausdruck. Denn weder Schulleitung noch Elternschaft sind über die weiteren Schritte zum Kita-Einzug informiert. So verwundert es kaum, dass sich unter den Betroffenen Panik breitmacht: Stehen nach den Pfingstferien plötzlich die 4 Regel- und 2 Willkommensklassen, die bis jetzt die unterste Etage belegen, ohne Klassenzimmer da? "Uns wurde gesagt, dass zuerst Ausweichräume für die 15 Räume im Erdgeschoss geschaffen werden, bevor die Kita die Etage übernimmt. Passiert ist bisher nichts! Der laufende Schulbetrieb ist erheblich gefährdet", fasst Jutta Richter, Vorsitzende des Fördervereins der Allegro-Grundschule, die Hinterlassenschaft Frau Smenteks an der Allegro zusammen.

9 m² für 25 Schüler?

Adäquate Ersatzräume sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für den Computerraum und die Auszeitpause an der Schule zu finden, wird ein bautechnisches Kunststück erfordern: Denn der Allegro bleiben bei einer Vermietung an die Kita nur noch 2,5 Etagen des 4-stöckigen Gebäudes für ihren Schulbetrieb mit aktuell 370 Schülern. Schließlich sind hier bereits eine halbe Etage von der Volkshochschule und weitere Räume vom Caterer "Drei Köche" besetzt.

Das BA-Mitte scheint die Sache kreativ anzugehen: In der neusten Raumaufstellung, die es der Schulleiterin Frau Flemig im März 2017 zukommen ließ, deklarierte es kurzerhand 9-Quadratmeter-Räume zu vollwertigen Klassenzimmern! Auf eine Korrektur dieser unsinnigen Angaben wartet die Schule bis heute.

Die Raumfrage offenbart eine grundsätzliche Baustelle der Allegro-Grundschule: die Zügigkeit der Schule mit der einzigartigen Kombination aus Musik- und Leseprofil ist ungeklärt. Denn während im Schulentwicklungsplan von 2014 von einer 2,3-Zügigkeit ausgegangen wurde, kämpft die Schule für die Anerkennung ihrer de facto 3-Zügigkeit., die mit insgesamt 18 Klassen erreicht ist.

Frau Smentek hatte der Schulleitung schon im März 2015 in einem Brief bescheinigt: "Hiermit bestätige ich für Ihre Schule entsprechend Schulentwicklungsplan eine 2,5 Zügigkeit auf der Basis des Musterraumprogramms für den regulären Schulbetrieb. Zur Umsetzung des schulischen Musikprofils an Ihrer Schule werden außerhalb des Musterraumprogramms zusätzliche Räumlichkeiten in einer Größenordnung von 0,5 Zügen anerkannt." Die Allegro-Grundschule braucht somit Räume für 3,5 Züge.

Bauplanung und Zügigkeit muss beschlossen werden: jetzt!

Die Schule hat das jahrelange Tauziehen mit dem Bezirksamt Mitte satt. "Wir müssen endlich konkret wissen, wie es mit dem Kita-Einzug weiter geht. Und wir brauchen die langfristige Sicherheit, dass das Bildungsprofil der Allegro mit allen Räumen, die das erfordert, erhalten bleibt!", fasst Katja Kaba die Forderungen der Elternschaft zusammen. Und ergänzt: "Dazu gehört auch, dass Herr Spallek dabei die gestiegenen Schülerzahlprognosen für den Bezirk Mitte einkalkuliert. Denn nach der aktuellen Berliner Schulstatistik wird auch die Allegro-Grundschule in den kommenden Jahren circa 20 Prozent mehr Schüler aufnehmen."

Weitere Informationen:

- [Webseite der Allegro-Grundschule](#)
- Brief des Quartiermanagements Tiergarten Süd an ehemalige Bezirksstadträtin Smentek Nov. 2014: [Räumliche Verkleinerung der Allegro-Grundschule](#)
- [Bericht der Schulinspektion 2015](#)



Copyright © 2017 Elternvertretung einer Grundschule, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

MailChimp

